

Werden die Gemeinden Milliarden verlieren? Der Vorsitzende des Regionalrats von Dnipropetrowsk kritisierte das Finanzministerium wegen des Haushaltsplans 2027

19.09.2026

Neue Haushaltsinitiativen könnten dazu führen, dass den Regionen an der Front keine Mittel mehr für die dringendsten Bedürfnisse zur Verfügung stehen. Der Entwurf des Staatshaushalts 2027 sieht die Entnahme von Mitteln aus den lokalen Haushalten vor, darunter mehr als 4,5 Mrd. Hrywnja aus den Haushalten der Region Dnipropetrowsk. Dies würde bedeuten, dass den Gemeinden an der Front weniger Ressourcen für Krankenhäuser, Heizung, Wasserversorgung, Unterkünfte und Wiederaufbau zur Verfügung stehen...

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Neue Haushaltsinitiativen könnten dazu führen, dass den Regionen an der Front keine Mittel mehr für die dringendsten Bedürfnisse zur Verfügung stehen. Der Entwurf des Staatshaushalts 2027 sieht die Entnahme von Mitteln aus den lokalen Haushalten vor, darunter mehr als 4,5 Mrd. Hrywnja aus den Haushalten der Region Dnipropetrowsk. Dies würde bedeuten, dass den Gemeinden an der Front weniger Ressourcen für Krankenhäuser, Heizung, Wasserversorgung, Unterkünfte und Wiederaufbau zur Verfügung stehen&

Neue Haushaltsinitiativen könnten dazu führen, dass den Regionen im Frontgebiet keine Mittel mehr für die dringendsten Bedürfnisse zur Verfügung stehen. Der Entwurf des Staatshaushalts 2027 sieht die Entnahme von Mitteln aus den lokalen Haushalten vor, darunter mehr als 4,5 Mrd. Hrywnja aus den Haushalten der Oblast Dnipropetrowsk. Dies würde bedeuten, dass den Gemeinden im Frontgebiet weniger Mittel für Krankenhäuser, Heizung, Wasser, Unterkünfte und Wiederaufbau zur Verfügung stehen.

Darüber berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des Vorsitzenden des Regionalrats von Dnipropetrowsk, Mykola Lukaschuk, der die Vorgehensweise des Finanzministeriums bei der Aufstellung des Staatshaushalts kritisiert hat.

Die Region Dnipropetrowsk könnte 4,52 Mrd. Hrywnja verlieren

Seinen Angaben zufolge ist vorgesehen, 831,3 Mio. Hrywnja aus dem Regionalhaushalt der Oblast Dnipropetrowsk zu entnehmen, weitere 3,6889 Mrd. Hrywnja sollen aus den Haushalten der Gebietskörperschaften abgezogen werden.

Insgesamt handelt es sich dabei um 4,52 Mrd. Hrywnja an Rückübertragungszuschüssen, d. h. um Mittel, die aus den lokalen Haushalten an den Staatshaushalt übertragen werden.

Gleichzeitig sind für die Region 1,3581 Mrd. Hrywnja an Basiszuweisungen vorgesehen. Somit übersteigt der Umfang der Rückübertragungszuweisungen die Basiszuweisungen um etwa 3,16 Mrd. Hrywnja.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 296

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.